

## **Vierte Plätze für Hagner und Hofer bei der Deutschen**

Tolle Resultate der Rieser Starter bei der Seniorenmeisterschaft in Troisdorf

(chi) Mit zwei vierten Plätzen im Gepäck kehrten die beiden Rieser Bundes- und Regionalligaturner Roland Hagner und Wilfried Hofer von der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Troisdorf zurück. Trotz starker Mehrkampfleistungen mussten sich die beiden Turner der KTV Ries in den äußerst stark besetzten Teilnehmerfeldern jeweils mit dem „undankbaren“ vierten Platz zufrieden geben, was auf nationaler Ebene und in den mit starken Bundesligaturnern besetzten Feldern allerdings einen tollen Erfolg bedeutet.

In der Altersklasse M35 überzeugte der Wechinger Roland Hagner mit einer ausgezeichneten Mehrkampfleistung. Nur am Startgerät Boden hatte Hagner leichte Probleme bei seinen Kraftelementen und musste einige Zehntel Abzug in Kauf nehmen. An seinen Paradegeräten Ringe (12,20), Sprung (12,55) und Barren (11,90) lief es hervorragend und auch am Pauschenpferd kam der Rieser gut durch seine Übung und blieb über der Marke von zehn Punkten. Die Streichwertung gab es für Hagner erwartungsgemäß am Reck. Mit 57,45 Punkten landete er schließlich beim überlegenen Sieg von Frank Pollmeier (TV Isselhorst – 63,40 Punkte) im Gesamtklassament auf Rang Vier, mit nur etwas über einem Punkt Rückstand auf den Silberrang. 13 Teilnehmer, angeführt von Olympiasieger Sergej Charkov, gingen in der Altersklasse M40 an den Start. Für KTV Routinier Wilfried Hofer lief der Wettkampf bis auf einen Sturz am Sprung (12,30), der einen Punkt Abzug bedeutete, spitzenmäßig. An Boden (12,15), Barren (12,55) und Reck (12,80), wo Hofer die zweitbeste Wertung nach Charkov erzielte, punktete er ausgezeichnet und an den Ringen durfte er sich über eine 10,60 freuen. So war auch die verpatzte Seitpferdübung zu verschmerzen, da diese zur Streichwertung wurde. 60,40 Punkte bedeuteten für Hofer einen ausgezeichneten vierten Platz hinter dem früheren Weltklasseturner Sergej Charkov (68,75 Punkte), dem Abonnementsieger Jörg Friedrich (62,10 Punkte) und dem früheren Stuttgarter Erstligaturner Uwe Billerbeck (61,75 Punkte).